Break the ice

much as i love them, i have to choose [SasuSaku / NaruSaku]

Von sidestep

Kapitel 23: Tell me somethin' I need to know

Kapitel 23: Tell me somthin' I need to know

-~- wenige Tage später in Sunagakure -~-

„Ich beglückwünsche die anwesenden Chu-nin zur Bestehung des 2. Teiles der Jo-nin-Prüfung. Insgesamt sind von 40 Teams 11 weiter gekommen, trotz der Oto-Nin und Akatsuki-Angriffe. Das macht 22 Chu-nin. Wir kommen nun zur dritten Runde, dem Zweikampf.“, verkündete Gaara.
Sakura seufzte. Na ja, sie würde schon durchkommen. Während Temari's Bruder weiter erzählte, schweifte der Blick der Haruno durch die riesige Halle. Es befanden sich weniger Zuschauer da, als bei der Chu-nin Auswahlprüfung. Eine Menge Prüfer saßen am Rand mit Blöcken in den Händen. Und dann halt noch ungefähr 200 Gäste. Unter ihnen auch Temari und Shikamaru. Erstere aufmunternd grinsend.
Sakura's Blick ging über zu den, die durch die Prüfungen gekommen waren. Natürlich waren ihre 4 Teams aus Konoha nicht ausgeschieden. Außer ihnen hatte noch 4 Teams aus Suna, eins aus Amegakure und… zwei aus Iwa-gakure. Darunter auch das Team von… Karin.
Sakura ballte unwillkürlich ihre Faust, dass Adern hervortraten und knirschte mit ihren Zähnen. Diese Wut kam wieder in ihr auf. Am liebsten würde sich Sakura gleich auf diese… okay, dieses Schimpfwort war sicherlich nicht jugendfrei. Sakura seufzte tief und versuchte sich zu beruhigen.
Naruto bemerkt dies sofort und drehte sich halb zu ihr um. Sakura spürte seine Hand auf ihrer und er lächelte sie aufmunternd an. „Hey, es ist doch viel besser in einem fairen Kampf gegen sie zu gewinnen. Bleib cool!“
Sakura nickte. Dann musste sie doch grinsen und flüsterte zurück: „Cool bleiben? Das sagt der Richtige…“
Naruto lachte leise und drehte sich wieder nach vorn zu dem Kazekagen.
„… ihr könnt natürlich jede Art von Nin-Jutsu einsetzen und jede Kampftechnik benutzten die ihr kennt. Der Kampf sollte dennoch nur in dieser Arena stattfinden und möglichst keine Zuschauer treffen…“
Allgemeines Gemurmel setzte wieder ein.
Gaara fuhr darauf fort: „Okay, das bedeutet wir machen jetzt die erste K.O.-Runde. Wir haben die Gegner bereits eingeteilt…“ Der Kazekage räusperte sich kurz.

Nichts passierte. Verwirrt sahen die Chu-nin sich an.
Gaara seufzte und räusperte sich ein weiteres Mal.
„Mein Einsatz? Uups, Sorry!!“
Die blonde Prüferin der zweiten Prüfung tauchte auf und kratzte sich am Kopf. „Tschuldigung, Kazekage-sama…“, murmelte sie und grinste.
Sakura und ihre Freunde seufzten leise, als sie die Prüferin sahen. Die Gäste ebenfalls. Also war die Blonde schon berüchtigt für ihre Verpeiltheit…
„Also gut, ihr kennt mich ja schon, ich bin Rena Takashi. Fangen wir an. Die Nichtbeteiligten würde ich bitten sich aus dem Kampffeld begeben. Den ersten Kampf beschreiten… Taki aus Suna und Sakura Haruno aus Konoha!“
Was? Auch noch als Erste? Sakura seufzte leise und blieb auf der riesigen Kampfarena stehen. Naruto klopfte ihr aufmunternd auf die Schulter und auch Sasuke nickte ihr kurz zu.
„Lass das Feld stehen!“, rief Ino und brachte Sakura dazu zu schmunzeln. Als alle anderen Chu-nin sich oben auf den Ballkonen befanden und herunter schauten, spürte Sakura die Blicke aller auf ihrem Rücken. Eigentlich hasste sie es, vor Publikum zu kämpfen. Natürlich konnte man demonstrieren, was man draufhatte, aber es war einfach ungewohnt…
Taki, ihr Gegner stand vor der Pinkhaarigen und sah die Haruno ebenfalls an. Der Kerl war relativ groß gebaut und hatte dunkelblonde Haare. An seiner Hüfte trug er ein Schwert. Schwertkampf… Nicht grade Sakura’s Stärke.
Sie zog ihre schwarzen Handschuhe hervor und streifte diese über. Der Suna-nin vor ihr zog sein Schwert hervor und ließ die Klinge einmal kurz aufblitzen.
„Du bist ein Mädchen, ich denke ich werde etwas vorsichtiger sein können, keine Sorge.“, sagte Taki abschätzend und schien wohl tatsächlich zu denken Sakura damit einen Gefallen zutun.
Die Haruno grinste leicht und nickte locker. „Danke, ich denke ich werde ebenfalls vorsichtiger mit dir umgehen können.“
Taki hob erstaunt seine Augenbrauen und lächelte unsicher. „Ähm… Okay, schön.“
Na wenn der wüsste… Als Sakura’s Blick durch die Arena ging und kurz die Balkone mit den anderen Chu-nin betrachtete, stach ihr jemand in die Augen.
Karin…
Sakura riss sich von dem arroganten Blick los. Nachdem alle Chu-nin zurückgekehrt waren, hatte jeder für diese Prüfung eine Behandlung bekommen und so waren von den Blessuren, die Sakura der ehemaligen Oto-nin zugefügt hatte kaum was übrig geblieben. Langsam atmete die Pinkhaarige aus.
Ganz ruhig… es würde sich schon noch die Gelegenheit bieten, gegen die Schwarzhaarige zu kämpfen.
Die Prüferin stand währenddessen als einzige mit den beiden in dem Kampffeld und sah die beiden abwechselnd prüfend an.
„Kann es losgehen?“, fragte sie lächelnd.
Sakura nickte entschlossen.
Taki auch.
„Los!“
Sakura zog probeweise einpaar Kunai hervor und warf diese gezielt in die Richtung des Suna-nin. Der Blonde wehrte die Shuriken mit seinem Schwert ab und schien leicht überrascht, über die Schnelligkeit. Sakura rannte schnell auf ihn zu und zog ein Messer hervor.
Damit blockte sie den Schwerthieb von Taki geschickt. Allerdings beließ der Suna-nin

es nicht dabei und holte ein weiteres Mal aus. Sakura wich nach unten aus und versucht dem Blonden die Beine weg zu ziehen. Taki wich zurück und wieder musste Sakura dem Schwert ausweichen. Knapp einen halben Zentimeter an ihrer Wange vorbei, schwang das Schwert und schnitt ihr eine kleine Haarsträhne ab. Ohne darauf zu achten holte die Haruno aus und zielte auf sein Gesicht. Allerdings hielt sie sofort inne und zog ihre Faust zurück, denn Taki hätte ihr fast den Arm abgeschnitten.
Beschissenes Schwert…
„Nicht schlecht. Wie von einem Suna-nin zu erwarten, nicht wahr?“, gab Sakura grinsend zu.
Auch Taki grinste gentleman-like. „Für eine Konoha-Kunoichi ziemlich gut, zugegeben.“
„Kämpfst du nur mit dem Schwert? Du bist ziemlich gut damit.“
Taki schaute überrascht, nickte dann. „Ja, ich brauche keine anderen Waffen.“
Sakura grinste. „Okay.“
„Los Saku-chan!!“, hörte sie plötzlich Ino’s und Naruto’s Stimmen rufen. Sakura sah zu ihnen hinauf und grinste kurz. Dann schloss sie ihre Augen.
„Du bist gut, aber wir beenden es besser hier. Nimm’s mir nicht übel, Suna-Nin sind nicht nachtragend oder?“, fragte Sakura zwinkernd. Taki sah verwirrt auf.
Ohne eine Antwort abzuwarten schloss Sakura Fingerzeichen. Sasuke erkannte auch ohne Sharingan, um welche es sich handelte und blickte die Pinkhaarige etwas überrascht an. Was hatte sie vor?
Schwein, Hund, Hahn, Affe, Schaf.
Sakura beherrschte doch nicht etwa…?
„Kuchiyose-No-Jutsu!“
Ein Knall ertönte und wirbelte den Sand auf. Dieses Mal nutzte Sakura diesen Vorteil, irgendwofür musste der bekloppte Sand ja gut sein.
Schnell rannte sie um ihren Gegner herum und warf ein paar Kunai während des Rennens auf ihn. Er wehrte sie ab. Taki schien Erfahrung mit Kämpfen ohne Sehen zu haben und hörte das Surren der Kunai aus dem Krach heraus.
Allerdings kapierte er zu spät, dass diese bloß eine Falle waren und Sakura hörte ihn erschrocken aufschreien. Ein kurzes Handgemenge folgte und die Anwesenden sahen nichts als einen Staubwirbel.
„Was passiert denn da?“, quengelte Ino und beugte sich über das Gelände. Tenten und Hinata sahen ebenfalls aufgeregt auf die Arena herunter.
„Seit wann beherrscht Sakura-san Kuchiyose?“, erkundigte sich Sai und nahm Sasuke die Frage aus dem Mund.
Naruto lächelte leicht. „Na ja, Tsunade ist eine strenge Lehrerin.“
In dem Moment zischte etwas aus dem Staubwirbel und schlug in der Wand ein. Das Schwert von dem Suna-Nin steckte tief in der Steinwand und eine ‚kleine’ Nacktschnecke hockte darauf.
„Schnecken?“, fragte Sasuke. Seine Stimme klang unbeeindruckt aber innerlich war er leicht überrascht. Nacktschnecken… Früher hätte sich Sakura eher vor den Tieren geekelt.
Langsam verzog sich der Staub und gewährte den Zuschauern freie Sicht.
Sakura saß auf dem Rücken des am Bodenliegenden Taki und hielt mit einer Hand seine Arme auf den Rücken gedreht, mit der anderen Hand hielt sie ihm einen Kunai an den Hals. Auf den Beinen des Suna-Nin hockte eine weitere Nacktschnecke, ebenfalls in der Größe eines Hundes und schien seine Beine entweder zu lähmen, oder ihm Energie auszusaugen.

Sakura grinste leicht und sagte entschuldigend: „Ich zapfe mir ein bisschen Chakra, hoffe, dass ist Okay. Und du solltest dich geschlagen geben, nur ein kleiner Rat."
Taki schloss langsam die Augen. Dann grinste er auch. „Geschlagen von einem Mädchen… Auch dass noch."
Rena, die Prüferin hob ihre Hand und sagte laut: „Hier wird der Kampf unterbrochen. Die Gewinnerin ist Sakura Haruno aus Konoha!"
Die Zuschauer klatschten, leicht enttäuscht von dem kurzen Kampf, waren dennoch recht beeindruckt von der Pinkhaarigen.
Sakura ging zufrieden zurück zu den Anderen auf den Balkon der Konoha-Nin. Naruto und Ino empfingen sie begeistert.
„Super! Das war echt cool!", rief Ino enthusiastisch und schlug Sakura fest auf die Schulter.
Die Haruno meinte schulternzuckend: „Und das war leicht."

Wieder ertönte Klatschen und enttäuschtes Gemurmel. Nach Sakura's kurzem Kampf hatten sich zwei Suna-Nin gegenseitig ausgeknockt. Die Jo-nin Prüfungen waren lange nicht mehr so langweilig gewesen…
„Ein Doppel-K.O. Somit scheiden beide Teilnehmer aus und es geht weiter zum nächsten Kampf: Hidan aus Ame-gakure gegen Naruto Uzumaki!"
Naruto sprang enthusiastisch auf und zwinkerte Sakura kurz zu. „Wünsch mir Glück!"
„Brauchst du nicht.", erwiderte Sakura ebenfalls zwinkernd. Mit einem Mal fiel ihr der Kuss wieder ein und sie hob aus Reflex ihre Hand um ihre Lippen kurz zu berühren. Sasuke schien dies aufzufallen, aber er sagt nichts. Sakura's Kopf musste schon dampfen, so heiß wurden ihre Wangen…
„Saku? Ist was?", ertönte eine überraschte Stimme von hinten und die Genannte erkannte Temari dort. Shikamaru wurde von ihr mitgezogen und schaute leicht genervt.
„Eh? Tema? Du darfst hier doch gar nicht hin oder?", machte Sakura überrascht und vertrieb die Röte aus ihrem Gesicht.
Temari antwortete schulternzuckend: „Ach, Gaara-chan kann mich mal. Na? Alles klar?"
„Gaara hat euch übrigens gesehen.", sagte Sasuke darauf teilnahmslos und deutete in Richtung des Kazekagen, der auf einer Anhöhe saß und finster zu dem Balkon der Konoha-Nin sah.
Temari hob ihre Hand und winkte mit einem breiten Grinsen. Shikamaru tat, als hätte er nichts gesehen.
Gaara schüttelte genervt seinen Kopf und winkte mit einem gezwungenen Lächeln zurück. Das war der Nachteil, wenn man als Kazekage nicht einfach aufstehen konnte, um die ältere Schwester anzumeckern.
Sakura setzte sich auf das Gelände ganz außerhalb der anderen und schaltete kurz ab. Ino's laute Rufe hörte man von da aus leiser und Sakura tankte kurz Kräfte. Ihr Blick schweifte dann zu den beiden Rivalen unten in der Arena.
Naruto und dieser Hidan standen sich gegenüber.
„Scheint spannend zu werden."
Erschrocken fuhr die Haruno herum und klammerte sich am Geländer fest um nicht zu fallen. Sasuke stand hinter ihr und sah unbeteiligt aufs Kampffeld.
Sakura drehte sich zu ihm um und musterte ihn kurz. Dann sah sie wieder zum Kampffeld.

„He du, du wirst verlieren!", rief Hidan und sah Naruto abschätzend an. Naruto verzog

sein Gesicht und grinste dann kurz darauf. „Genau dasselbe wollte ich dir grade erzählen."
„Pff. Halt deine Fresse und zeig was du drauf hast!"
Naruto grinste nur.
Gerade dies reizte den Silberhaarigen und er stürzte sich mit einem Schrei auf seinen Gegner. Naruto wich knapp unter der riesigen Sense aus und kam kaum dazu einen Kunai herauszuziehen, da teilte Hidan einen weiteren Schlag aus. Naruto wich ein weiteres Mal aus und erzeugte zwei Kagebunshin.
Wieso hatte dieser Hidan eigentlich so eine riesige Waffe? Sie war doch verdammt unhandlich und schwer oder?
Er war gut, dass musste Naruto zu geben. Und schnell. Plötzlich erwischte Hidan Naruto knapp an der Wange und die Angriffe stoppten.
Naruto sah seinen Gegner irritiert an, während dieser das bisschen Blut von der Klinge leckte…

„Ist jetzt schon später?", erkundigte sich Sakura und sah den Uchiha dabei nicht an. Sie blickte zu den Kämpfenden, aber das nur, weil sie wahrscheinlich wieder eine rote Rübe kriegen würde, wenn sie Sasuke ansah. Was Naruto und Hidan da unten taten, bekam sie nur am Rande mit.
Sasuke schaute fragend.
Seufzend half Sakura ihm auf die Sprünge: „Du hast gesagt, dass du mir später erzählst, warum du… Du weißt schon. Der Kuss…"
„Ist das wirklich so wichtig?", fragte Sasuke aufweichend.
Dies versetzte Sakura einen Stich. Sollte das heißen, es war ihm nicht wichtig, oder er wollte es einfach nicht sagen? Hatte er sie etwas nur einfach so geküsst? Nur um sie zum Schweigen zu bringen??
„Ja, es ist wichtig. Für mich zu mindest!"
„Wieso fragst du dann nicht nach Naruto's Grund?"
Sakura fuhr herum und starrte den Uchiha mit einem knallroten Gesicht an. „Verdammt jetzt weich nicht aus! Ich weiß seinen Grund, jetzt will ich deinen wissen!"
Sasuke seufzte und wollte etwas sagen.

In dem Moment ertönte ein Schrei. Sofort wandte Sakura ihren Blick von Sasuke zu Naruto. Oh Gott, was war denn jetzt mit Naruto's Gegner? Seine Haut hatte sich schwarz gefärbt. Auf dem Boden war ein Symbol mit Blut gemalt. Eine Art Kreis auf dem Hidan stand. Er hatte sich selbst einen Speer in den rechten Oberschenkel gestoßen. Naruto lag davor und hielt sich stöhnend sein Bein. Genau an der Stelle, an der Hidan sich verletzt hatte.
Sakura durchschaute diese eigenartige Technik. So etwas hatte sie noch nie gesehen, was für ein Jutsu war das?
„Naruto!! Steh auf!!", schrie sie erschrocken und sah den sadistischen Gesichtsausdruck Hidan's. Irgendwie kam ihr sein Gesicht leicht bekannt vor… Sakura hätte schwören können, ihn auf irgendeinen von Tsunade's Unterlagen gesehen zu haben. Doch nicht etwa bei den Nuke-nin?
Täuschte sie sich vielleicht?
„Du musst ihn von dem Symbol wegkriegen, Dobe.", hörte Sakura plötzlich Sasuke hinter sich laut sagen.
Naruto sah zu ihnen hinauf.
Hidan lachte nur laut auf. „Tz, vorher bist du einen Kopf kürzer, Arschloch!"

Plötzlich erschienen zwei Kagebunshin von Naruto hinter Hidan. Während einer dem Grauhaarigen den Speer aus der Hand riss, zog der andere ihn mit einem Ruck von dem Symbol.
Naruto setzte sofort nach und schlug Hidan mit der Faust ins Gesicht. Er spürte wie die Nase unter seiner Faust brach, aber seine blieb heil.
„Danke, Teme!!“, rief Naruto ohne hoch zu schauen.
Sakura wandte sich überrascht zu dem Uchiha: „Woher wusstest du das denn jetzt?“
„Keine Ahnung, war geraten.“
Sakura grinste leicht.
„Verfickter Bastard!“, brüllte Hidan währenddessen, als er weitere Schläge seitens Naruto einsteckte. Schließlich sprang Hidan über den Kopf des Blonden und versetzte dem ersten Kagebunshin einen Tritt gegen den Hinterkopf das dieser verschwand. Naruto hatte währenddessen sein Rasengan vorbereitet und griff Hidan an. Das Rasengan traf ihn voller Wucht gegen die Schulter und er wurde zurück geschleudert. Als Hidan auf dem Boden aufkam, richtete er sich allerdings grinsend wieder auf. Naruto schaute irritiert.
Dann weiteten sich die Augen des Blonden.
„Hahaha!! Hast wohl was vergessen, du Arsch!“
das Rasengan hatte Hidan wieder auf sein Symbol geschleudert. In seiner Hand hatte er einen Kunai, den er Naruto aus der Tasche gezogen hatte. Er hob es und hielt kurz inne um Naruto belustigt zu betrachten, wie der Blonde auf ihn zu rannte. In dem Moment stieß er sich den Kunai in den Bauch und Blut spritzte hervor. Naruto hielt mitten beim Laufen inne und knallte hart auf den Boden.
Sakura sprang auf und schrie auf: „NARUTO!!!“
Plötzlich ertönte ein ohrenbetäubender Knall außerhalb der Halle. Alarmiert fuhr Sakura’s Blick in Richtung des Knalles. Ein weißer Vogel machte seine Kreise über der Arena und ein ihnen bekannter Blonder stand auf dem Tier.
Es folgten weitere laute Explosionen und viele Shinobi sprangen über die Wände der Arena um sofort die Anwesenden zu attackieren. Kunai und Shuriken flogen durch die Luft.
„Was ist los??“, entfuhr es Ino erschrocken.
Hinata rannte zu Sakura und Sasuke. Ihre Stimme klang nicht wie gewohnt ruhig sonder verdammt hektisch. „Akatsuki, oder?!“
Temari tauchte ebenfalls rannte ebenfalls zu ihnen. Der gelangweilte Ausdruck auf Shikamaru’s Gesicht fehlte gänzlich.
„Ich hab’s gewusst!“, zischte er. „Los!! Abwehr B, Naruto!“
Sakura schaltete sofort und sprang mit einem Salto nach unten in die Arena. Abwehr B, bedeutete dass sich die Hälfte der Truppe sofort den Genannten, also Naruto beschützten und die andere Hälfte Stellung übernahm. In diesem Fall so viele Gegner wie möglich erledigten und wenn möglich zu dem Kazekagen durchdrangen um einen Plan zu befassen.
Sakura landete auf dem Boden und rannte sofort zu Naruto. Neben ihr rannten rechts Sasuke, links Temari und hinter ihr Shikamaru.
„Vorsicht!“, brüllte Sasuke urplötzlich.
Sakura sprang reflexartig nach rechts, wich einer Explosion aus und rannte ohne Zwischenstopp weiter. Ein Oto-nin stellte sich ihr in den Weg, doch dies hielt sie nicht lange auf.

Naruto keuchte auf und hielt sich seinen Bauch. Unter seiner Hand quoll Blut hervor

und die Schmerzen durchzuckten seinen ganzen Körper. Dieser Hidan hatte irgendeine Stelle getroffen, die verdammt stark blutete. Anscheinend war er geübt darin, kritische Stellen zu treffen. Naruto Blick fuhr hektisch zu Hidan, der keine Anstalten dazu machte, den Kampf zu unterbrechen und nur seine beschissene Lache fortsetzte.
„Du bist so was von erledigt!!“
Indem Moment hielt er inne und bewegte sich nicht mehr.
Naruto sah verwirrt zu ihm. Als sich der erste Staub lichtete entdeckte der Uzumaki Shikamaru. Hinata und Lee standen rechts und links von ihm in Kampfstellung.
„Kagemane-No-Jutsu erfolgreich.“
Neben Naruto erschien Sakura und sah ihn besorgt an. Temari erschien ebenfalls und stellte sich schützend vor die beiden mit aufgeklapptem Fächer. Bedrohlich sah sie die Oto-Nin an, die sie umzingelt hatten.
Sakura beugte sich zu Naruto herunter.
„Geht es?“, fragte sie unruhig.
Naruto nickte langsam, was eigentlich genau dem Gegenteil entsprach. Seine Sicht wurde langsam verschwommener und er hatte Mühe Kyubi jetzt zu unterdrücken. Naruto konnte nicht kontrollieren wen er angriff, wenn er die Kontrolle verlor. Er durfte die Kraft des Neunschwänzigen jetzt nicht benutzten!
Die 7 Oto-nin um sie herum stürzten sich plötzlich auf die drei, während Shikamaru Mühe hatte, Hidan von dem Symbol herunter zu bringen. Lee und Hinata verteidigten ihn vor den Angreifenden. Fassungslos sah der Nara, wie es dem Grauhaarigen fast gelang sich zu befreien. Das war doch nicht möglich! Fluchend musste er zugeben, dass die Mitglieder Akatsuki wirklich nicht zu unterschätzen waren.
„Tema!!“
„Ich hab zu tun, Schatz!!“, kam es zurück. Shikamaru stöhnte.
„Sakura!!“
„Tut mir Leid, ich hab grade LEIDER keine Zeit!!“
In dem Moment erschien Sasuke und stieß mit beiden Händen sein Schwert in den Boden. Dieser spaltete sich kurz darauf und die Stelle, wo das Symbol sich befand zerbrach in mehrere Erdbrocken.
„Endlich…“, murrte Shikamaru und sein Schatten zog sich zurück.
„Ein Danke hätte auch gereicht.“, erwiderte Sasuke.
„Vielen Dank.“, sagte Shikamaru sarkastisch.
Sasuke grinste leicht. Dann verschwand er und tauchte bei Sakura und Naruto wieder auf.
„Alles klar?“
Sakura stöhnte auf. „Das fragst du noch?? Naruto verliert zu schnell Blut, wir müssen ihn hier wegbringen!!“
Verdammt diese Oto-nin waren um Längen stärker als die anderen, auf die sie während der zweiten Prüfung gestoßen waren. Die hier waren mindesten Chu-nin Rang, die meisten sogar Jo-nin.
Ein Oto-nin tauchte urplötzlich vor der Oto-nin auf und stieß ihr einen Kunai in die Schulter. Sakura biss sich auf die Lippe um nicht zu schreien und schlug dem Shinobi ins Gesicht. Er taumelte zurück und bekam Sasuke’s Schwert in den Rücken mitten ins Herz gestoßen.
Temari stellte sich schützend vor sie und hielt ihre Waffe kampfbereit vor sich.
„Sakura. Verschwinde von hier. Nimm die beiden mit, du musst sie nach Konoha bringen. Tsunade-sama ist verständigt, sie schickt Verstärkung und euch werden

ANBU aus Konoha abfangen die euch dann zurückbringen. Hinata und Lee halten euch den Rücken frei. Beeilt euch!!“
Sakura’s Augen weiteten sich. „Was?! Spinn’ nicht rum, Tema! Ich bleibe hier und kämpfe!! Ich kann doch nicht…“
„Wer spinnt hier?“, stöhnte Temari und sah Sakura direkt in die Augen. Sakura sah, dass ihre blonde Freundin dies ernst meinte. „Du weißt, dass die Typen Sasuke und Naruto wollen. Wir müssen sie hier wegbringen! Es ist zu gefährlich. Ich weiß, dass ihr drei stark seid, aber es sind die Anweisungen von Gaara-chan und Tsunade und außerdem…“
Temari sah sie beschwörend an: „Wir Suna-Nin sind keine Gefühlstrottel wie ihr, wir kriegen schon ein paar Akatsuki unter den Hut, okay? Bring lieber deine beiden Idioten von hier weg, bevor euch jemand verfolgt!“
Sakura musste unwillkürlich grinsen.
„Gut, aber pass auf dich auf.“, flüsterte Sakura. Sasuke hatte das Gespräch verflogt und schulterte den ohnmächtigen Naruto.
Schnell sprang das ehemalige Team 7 über die Arena-Absperrung und flüchtete schnellen Schrittes in Richtung Konoha.

Shikamaru sah zu Temari und hielt ihr den Rücken frei. Diese erzeugte einen weiteren Wirbelsturm und wich der Sense von Hidan aus. Nur knapp verfehlte der Grauhaarige die Sabakuno. Aufgeben tat er trotzdem nicht. Shikamaru riss die Blonde im letzten Moment zur Seite und die Sense schlug hart in den Boden.
„Glaubst du, sie schaffen das?“, fragte Shikamaru zögernd.
Temari sah besorgt in die Richtung, in die die drei verschwunden waren. „Ich weiß nicht, aber der Flucht ist für sie weitaus sicherer, als wenn sie hier bleiben.“
„Glaubst du?“, kam es von Hidan und dieser lachte lauthals.
Temari riss ihre Augen auf. „Was soll das heißen!?“
„Wer sagt, dass niemand ihnen auf ihrem Weg nach Konoha begegnet?“

----------~~~